

Die Vorklasse



Als eine Möglichkeit des Schulanfangs gibt es seit vielen Jahren in hessischen Grundschulen Vorklassen. Die Vorklasse wird von Kindern besucht, die schulpflichtig, aber noch nicht schulfähig sind oder wenig Schulbereitschaft zeigen.

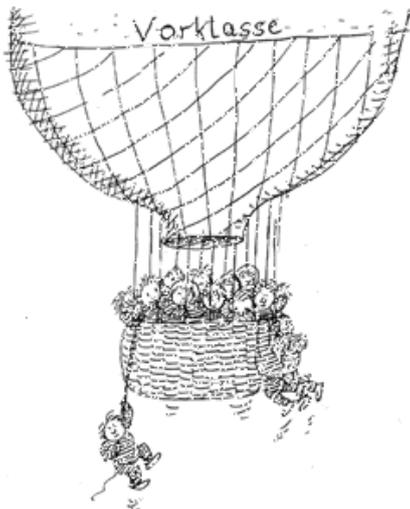
Folgende Entwicklungsbereiche sind maßgeblich für die Schulfähigkeit:

- Körperliche Entwicklung: Belastbarkeit, Sinnestüchtigkeit
- Emotionale Entwicklung: Selbständigkeit und Selbstbewusstsein
- Soziale Entwicklung: Gruppenfähigkeit und Regelbewusstsein
- Entwicklung der Motivation: Anstrengungs- und Leistungsbereitschaft, Interessen
- Kognitive Entwicklung: Sprach- und Aufgabenverständnis, Zahl- und Mengenverständnis
- Psychomotorische Entwicklung: Grob- und Feinmotorik, Körperschema, Raumwahrnehmung

Wenn Zweifel an der Schulfähigkeit bestehen, bietet die Vorklasse eine gezielte Hilfestellung an. Hier findet das Kind Raum und Zeit, sich in seiner Gesamtpersönlichkeit zu entwickeln. Die Arbeit in der Vorklasse beinhaltet einen ganzheitlichen Ansatz. In Lernsituationen wird die Erlebniswelt des Kindes aufgegriffen. Die Kinder lernen über das Tun und Begreifen. Das Spiel ist dabei ein wichtiges Mittel, ihre Umwelt und sich selbst zu erfahren. Spiel ist Vorbedingung allen Lernens und steht deshalb im Vordergrund des Unterrichtsgeschehens. Hierbei werden die aktiven Kräfte des Kindes geweckt, die notwendig sind für die körperliche und geistig-seelische Entwicklung.

Der Ablauf des Schulvormittags hat einen eigenen Rhythmus, der durch einen Wechsel von Spiel- und Arbeitsphasen gekennzeichnet ist. Abwechselnde Tätigkeiten sollen motivieren und Freude an der Schule wecken. Diese finden sowohl in der Gesamtgruppe, Kleingruppen und auch in Einzelförderung statt. So kann auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Kinder eingegangen werden.

Unterrichtsstoff des 1. Schuljahres wird nicht vorweggenommen, vielmehr werden Fähigkeiten geweckt und gefestigt und schulische Arbeitstechniken erprobt, damit die Kinder der späteren Arbeitsweise in der Schule gewachsen sind.



Nach dem Schulpflichtgesetz dürfen Kann-Kinder nicht in die Vorklasse aufgenommen werden.

So schön sieht der Raum für unsere Vorklasse aus:



